

Du liebst mich

Für Ukulele

Text und Musik: Connor Austin,
Ysabelle Cuevas und Nik Day

D

♩ = 90

Schalt ich mein Han - dy an, drängt sich mir schnell die Fra - ge

Bm7

3

auf: Wa - rum sehn all die Frau auf je - dem Fo - to glück - lich

G

5

A7

aus? Pro-bier die gan - ze Zeit, ir - gend - wie auch so per - fekt zu sein.

D

7

Lieg wach in mei - nem Bett. Die Wahr - heit liegt so tief ver -

Bm7

9

D

steckt, bin trau - rig und be - drückt. Ich tapp im Dun - keln, wo ist Licht?

G

11

A7

Es ist, als su - che ich nen Trop - fen, der ins Meer ge - fal - len ist.

Bm7

A



D



G



A


13




Mm. Doch dann hör ich dich, wenn al - lein ich bin.

17  
Ich fühl mich si - cher, wenn du mich dann hältst.



19  
Du kannst mich heiln, be - wahrst mich




21  
vor mir selbst. Dann weiß ich's wie -


23  
- der: Du liebst mich - hast mich ge - macht. Zu dir ge -

25   
hör ich, hab von dir mein Po - ten - zial. Und fühl





27   
ich mich ab - ge - lehnt, rufst du, und dann weiß ich: Du liebst


30  
mich - hast mich ge - macht. Zu dir ge - hör ich, hab von

32   



dir mein Po - ten - zial. — Und fühl ich mich ab - ge -

34    zu Coda 



lehnt, rufst du, du liebst mich. Du liebst mich.

37 






Blend ich die Stim - men aus, dann kann ich in — der Stil - le

39  






sehn: Du liebst be - din - gungs - los und das gibt mir Mut, — vo - ran - zu -

41  






gehn. Das al - les zeigst du mir — durch das, was du — ge - lit - ten hast.

43  



— Und dann hör ich — dich, wenn al - lein ich bin. —

45  





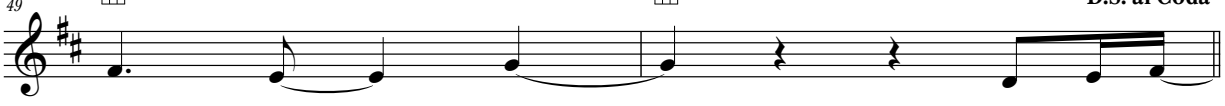
— Ich fühl mich si - cher, wenn du mich dann hältst. —

47  





Ich weiß, wer ich bin, be - halt es

49   **D.S. al Coda**







fest im Sinn und weiß wie -

CODA 51  






Kein Ma - kel kann mich de - fi - niern,

53   





denn in mir steckt so viel mehr. Die Feh - ler wie -

56  



gen nicht so schwer, mit dir seh ich mei - ne Schön - heit.

59   



Kein Ma - kel kann mich de - fi - niern, denn in mir steckt

62   



so viel mehr. Die Feh - ler wie - gen nicht so schwer,

65

G A

nicht — so schwer. — Und ich weiß wie -

68

D A

- der: Du liebst mich - hast mich — ge - macht. Zu dir — ge -

70

Bm7 D

hör ich, hab von dir mein Po - ten - zial. — Und fühl

72

G A D

ich mich ab - ge - lehnt, rufst du, und dann weiß — ich: Du liebst

75

A Bm7

mich - hast mich — ge - macht. Zu dir — ge - hör ich, hab von

77

D G

dir mein Po - ten - zial. — Und fühl ich mich ab - ge -

79

A Bm7 A D

lehnt, rufst du, du liebst mich. Du liebst mich.